Werkbezeichnung

Venus und Nymphe mit zwei Eroten

Werknummer

DW\_327/WK\_01

Werktyp

Wiederholung und Kopie

**Ikonographische Systematik** 

Venus

**Entstehung** 

Entstehungsdatum

nach 1777

Künstler/Urheber

Zuschreibung

Werkstatt von

Entstehungsort

Rom

Material/Technik

Gouache (Tempera) auf Papier, auf eine Holztafel montiert

Maßangabe(n)

19 x 13 cm

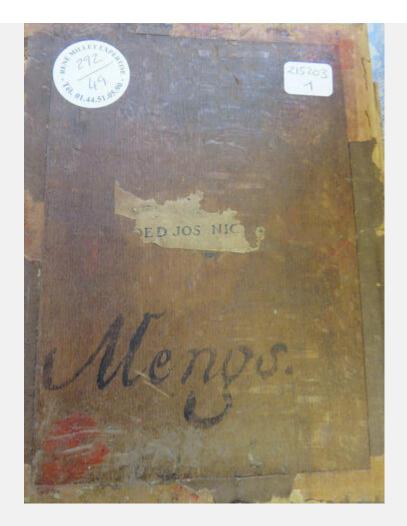
Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1543087

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1543088

**Beschreibung** Rückseite

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1645609

# Bezeichnung/Signatur

### Bildaufschrift

Ecole Allemande/ Mengs Anton Raphael né à Aussig-en-bohème/ Nè le 12 mars 1728- mort le 29 juin à Rome

# Typ der Bezeichnung

Aufschrift

### Ort der Bildaufschrift

Rückseite

### Kommentar

Rahmen, von neuerer Hand

#### Bildaufschrift

DE D JOSÉ: NIC

## Typ der Bezeichnung

Aufkleber

#### Kommentar

abgerissenes Fragment eines gedruckten Etiketts

### Bildaufschrift

Mengs.

### Typ der Bezeichnung

Aufschrift

#### Ort der Bildaufschrift

Rückseite

#### Kommentar

Holztafel, in schwarzer Tinte, Schrift des 18. Jahrhunderts

# **Objektart**

Gouache

#### **Zum Werk**

Verfasserin

Roettgen, Steffi

#### **Datum**

02.06. 2022

#### Kommentar

Obwohl fragmentarisch, lässt sich der Aufkleber der Rückseite eindeutig auf José Nicolas de Azara beziehen, da das Schriftbild seinen anderen, zumeist gedruckten Besitzvermerken auf den Werken von Mengs [DW\_51/WK\_01] ähnelt. Dies bestätigt die Provenienz der Gouache aus Azaras Sammlung. Die alte Aufschrift "Mengs" beweist dagegen nicht, dass die Gouache eigenhändig ist. Die Abmessungen stimmen mit den Maßen des Bildfeldes im Kupferstich (ohne die innere Rahmenleiste 18,8 x 13,1 cm) nahezu exakt überein (Roettgen 1999, Z 139c). Auch das Gesicht der sitzenden Nymphe ähnelt eher der entsprechenden Partie des Kupferstiches als dem heute in Leipzig befindlichen Ölgemälde aus Azaras Besitz, das in Modellierung und Zeichnung sehr viel elaborierter ist.

#### **Zustand**

Farbverluste durch Abreibungen und Knicke

#### **Provenienz**

**Datum (Provenienz)** 

2015

Ort (Provenienz)
Paris

**Kommentar** (Freitext)

Letzter bekannter Standort; Kunsthandel

**Person (Provenienz)** 

Azara, José Nicolas de

Beziehung zu anderen Werken

Werk

DW\_327 Venus und Nymphe mit zwei Eroten